



25 Jahre Soziale Marktwirtschaft in Ostdeutschland

Rückblicke und Ausblicke

Einladung

1. Oktober 2015,
Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin

VEREINIGUNG DER
UNTERNEHMENSVERBÄNDE
FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



INITIATIVE
NEUE SOZIALE
MARKTWIRTSCHAFT

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr können wir das 25-jährige Jubiläum der friedlichen Wiedervereinigung von Ost und West begehen.

Die beiden deutschen Staaten standen 1990 vor einer einzigartigen Pionierleistung. Für die Zusammenführung zweier politisch wie wirtschaftlich äußerst unterschiedlich strukturierter und entwickelter Volkswirtschaften mit dem Ziel, annähernd gleiche Lebensverhältnisse und ein dementsprechendes Wohlstandsniveau zu bewirken, gab es und gibt es bis dato keine Vorbilder.

25 Jahre nach der Wiedervereinigung blühen im Osten Deutschlands noch nicht alle Landschaften. Doch trotz mancher Schwierigkeiten gibt es viele Erfolgsgeschichten. Und sicher ist vor allem, dass die Potenziale noch lange nicht ausgeschöpft sind.

Angesichts eines Vierteljahrhunderts Sozialer Marktwirtschaft in den ostdeutschen Bundesländern und anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern (VUMV) wollen die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) und die VUMV die historische Leistung des politischen und wirtschaftlichen Umbruchs in Ostdeutschland würdigen.

Hierzu möchten wir Sie am 1. Oktober um 20.00 Uhr herzlich ins Große Haus des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin zur Festveranstaltung „25 Jahre Soziale Marktwirtschaft in Ostdeutschland – Rückblicke und Ausblicke“ einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Thomas Lambusch
Präsident VUMV



Hubertus Pellengahr
Geschäftsführer INSM

Programm

- 20.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**
Thomas Lambusch, Präsident der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- 20.05 Uhr** **Mecklenburg-Vorpommern im Wandel**
Erwin Sellering, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 20.15 Uhr** **Wandel ist machbar**
Wolfgang Clement, Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit a.D.; Kuratoriumsvorsitzender der INSM
- 20.30 Uhr** **Die veränderte Republik. Deutschland nach der Wiedervereinigung**
Prof. Dr. Klaus Schroeder, Leiter des Forschungsverbundes SED-Staat der FU Berlin
sowie der Arbeitsstelle Politik und Technik des Otto-Suhr-Institutes
- 20.45 Uhr** **Podiumsdiskussion: Rückblicke und Ausblicke**
Teilnehmer des Podiums: **Erwin Sellering, Wolfgang Clement, Professor Klaus Schroeder, Thomas Lambusch**

Moderation: **Peter Haas**, Nordmetall
- 21.30 Uhr** **Festlicher Empfang im Konzertfoyer des Staatstheaters**
- 23.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsort

Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin
Alter Garten 2
19055 Schwerin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender
Faxantwort unter 0385- 6356-151
oder per Mail unter: info@vumv.de an

Kontakt

Vereinigung der Unternehmensverbände
für Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Graf-Schack-Allee 10
19053 Schwerin

Tel: +49 385 6356 100
info@vumv.de
www.vumv.de

Anreise

Mit der Bahn

- Hamburg Hbf. – ca. 1 h
- Rostock – ca. 1 h
- Lübeck Hbf. – ca. 1 h 15 min.
- Berlin Hbf. – ca. 2 h

Ankunft Hauptbahnhof Schwerin –
von dort 10 Minuten mit dem Taxi oder
20 Minuten zu Fuß durch die Innenstadt
zum Großen Haus am Alten Garten.

Bitte sagen Sie uns vorab Bescheid,
wenn Sie vor Ort einen Rollstuhl
nutzen möchten.

Mit dem PKW

(vor Ort jeweils der Beschilderung Richtung
Zentrum, Altstadt, Schloss, Staatstheater folgen)

- aus Richtung Hamburg: A24 Richtung Berlin
bis Ausfahrt Hagenow,
B 321 nach Schwerin (ca. 100 km)
- aus Richtung Lübeck: A20 Richtung Rostock
bis Abfahrt Grevesmühlen, B104 nach
Schwerin (ca. 50 km)
- aus Richtung Rostock: A20 Richtung Lübeck
bis Abfahrt Wismar; A14 nach Schwerin bis
Ausfahrt Schwerin-Nord, B104 nach
Schwerin (ca. 100 km)
- aus Richtung Berlin: A24 Richtung Hamburg
bis Autobahndreieck Schwerin, A14 bis
Schwerin-Ost, B321 nach Schwerin (200 km)

Mit freundlicher Unterstützung